

Poesie und Grammatik

Belke, Gerlind (2007): Poesie und Grammatik. Kreativer Umgang mit Texten im Deutschunterricht mehrsprachiger Lerngruppen. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren.

ISBN 978-3-8340-0170-2

Signatur: DoKoLL B 8

Inhalt

Klappentext:

"Kinder mit Deutsch als Muttersprache *erwerben* komplexe grammatische Strukturen, z.B. die Nominalflexion, schon in den ersten drei Lebensjahren. Mehrsprachige Kinder brauchen einige Jahre, um eine zweite Sprache unter institutionellen Bedingungen *zuerlernen*. Mit der möglicherweise zunächst befremdlich erscheinenden Verbindung von Poesie und Grammatik ist es möglich, auf der Basis attraktiver Texte und durch den kreativen Umgang mit ihnen das Erlernen der deutschen Schriftsprache in mehrsprachigen Lerngruppen gezielt zu fördern. Während der kommunikativ-funktionale Gebrauch der Sprache sich auf den Zweck der sprachlichen Äußerung richtet, weniger auf die sprachlichen Mittel, lenken poetische Texte, insbesondere Kinderreime, Kinderlieder und Sprachspiele, die Aufmerksamkeit auf sprachliche Strukturen, die im Hinblick auf den Schriftspracherwerb auch für einsprachige Kinder wichtig sind. Im Gegensatz zu Gebrauchstexten können poetische Texte beliebig oft wiederholt werden. Dadurch prägen sich die in den Texten enthaltenen Strukturen dauerhaft ein. Die Kinder bekommen sie "ins Ohr": Reim und Rhythmus sind wichtige Helfer beim Erwerb einer neuen Sprache. Der produktive Umgang mit poetischen Texten ist für ein- und mehrsprachige Kinder von der Vorschule bis zur Orientierungsstufe gleichermaßen anregend und sinnvoll und ermöglicht eine gemeinsame interkulturelle Sprachförderung in unseren vielsprachigen Lerngruppen."

Inhaltsverzeichnis (Auszüge):

Einführung: Ansätze zu einer Didaktik der Mehrsprachigkeit

- Welche Didaktik ist zuständig?
- Didaktische Grundlagen
- Methodische Grundlagen
- Hinweise zum Aufbau und zur Verwendung der Textsammlung
- Exemplarische didaktische Analyse eines Textes

1. Sprachspiele für jede Gelegenheit

- Sprachspiele zum Kennenlernen
- Schulhofspiele, Mitmachttexte und Bettelverse aus aller Welt
- Abzählreime zum Weitersagen
- Zungenbrecher
- Scherzfragen und Rätsel
- Zaubersprüche für alle Fälle

2. Wie man sich was merken kann

- Tageszeiten, Wochentage, Monate
 - Körperteile und was man damit machen kann
 - ABC-Verse
 - Kleine Tierkunde in Fragen und Rätseln
-

3. Mit Lauten und Buchstaben, Wörtern und Sätzen spielen

- Mit Lauten und Buchstaben spielen
- Mit Silben und Wörtern spielen
- Mit Bedeutungen spielen
- Wörterschlangen und Schlangenwörter
- Verben- Wer tut was?
- Mit Verbformen spielen
- Nomen und was dazu gehört: Begleiter, Fälle und andere schwierige Sachen
- Pronomen sind wichtig!
- Adjektive und was man damit machen kann
- Wo? oder Wohin? An, auf, hinter, in, neben, über, unter, vor und zwischen
- Fragen über Fragen! Wer, wann, wie, wo und warum?

4. Textmuster zum Nachmachen, Mitmachen und Selbermachen

- Reihentexte und Endlosgeschichten
- Puppe-in-der-Puppe-Texte
- Das gehört zusammen- oder auch nicht
- Lügengedichte und Verkehrte-Welt-Geschichten

5. Kreatives Schreiben über Sprachgrenzen hinweg

- Schreiben: Ein Spiel mit verschiedenen Sprachen
 - Auch Tiere sprechen verschiedene Sprachen
 - Märchenhafte Geschichten aus aller Welt
 - Was-wäre-wenn-Texte zum Selbermachen
 - Wie man aus überlieferten Texten eigene Texte machen kann
-

Article Sources and Contributors

Poesie und Grammatik *Source:* <https://ews.tu-dortmund.de/wiki/flbib/index.php?oldid=253> *Contributors:* Smjjkron, Smkhpete